

# AMTSBLATT LANDKREIS LEIPZIG



EINE REGION MIT ZUKUNFT ...

2785

## Leinen los!

Aus dem Herzen von Leipzig ins südliche Leipziger Neuseenland. Pünktlich zum Start der Sommerferien am 11. Juli heißt der Gewässerverbund Leipziger Neuseenland Natur- und Wasserfreunde auf seiner ersten durchgängig befahrbaren Wasserroute willkommen.

Für die Route zwischen dem Leipziger Stadthafen und dem Cospudener See sollten Paddler und Kanuten zwischen zwei und drei Stunden einplanen. Zwei Schleusungen, am Connewitzer Wehr und am Cospudener See, bereits mitgerechnet. Besonders reizvoll:

Der 15 Kilometer lange Kurs setzt die großen Leipziger Parkanlagen und Gründerzeitvillen in Szene und lässt Wasserwanderer wenig später in die einmalige Tier- und Pflanzenwelt des Leipziger Auwaldes eintauchen.

**TIPP:** Informieren Sie sich vor der Fahrt zu den Pegelständen und aktuellen Informationen unter: [www.gewaesserverbund.de](http://www.gewaesserverbund.de)



### Informationen aus dem Landkreis

- > Ehrenamtspreis 2011 - Preisträgerinnen und Preisträger gesucht  
Lesen Sie mehr **auf Seite 4.**
- > Wettbewerbe zum Landeserntedankfest  
Lesen Sie mehr **auf Seite 5.**
- > **Achtung!** - am **21.09.2011** hat das Straßenverkehrsamt (Fahrerlaubnis-, Kfz-Zulassung sowie Straßenverkehrsbehörde) des Landkreises Leipzig geschlossen!

### Informationen der Ämter

- > Sächsische Gesetz zur Neuordnung des Gaststättenrechts vom 03.07.2011  
Lesen Sie mehr **auf Seite 6.**
- > Neuauflage 2011/2012 des regionalen Familienratgebers „Baby Kind Familie“  
Lesen Sie mehr **ab Seite 6.**
- > Familienpaten-Projekt startet  
Freiwillige und Familien gesucht  
Lesen Sie mehr **auf Seite 7.**

### Ausschreibungen

- > 2 Stellenausschreibungen  
Lesen Sie mehr **auf Seite 10.**
- > Betreibung der Cafeteria im Landratsamt  
Lesen Sie mehr **auf Seite 11.**

**Öffentliche Bekanntmachungen**  
Lesen Sie mehr **ab Seite 11.**

## Inhalt

### Informationen aus dem Landkreis

Seite 3

### Informationen der Ämter

Seite 6

### Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 11

## Nächste Ausgabe:

27. August 2011

## Redaktionsschluss:

18. August 2011

## Anzeigenberatung

### Otfried Kahl

Funk: 01 71/2 16 95 88

Fax: 0 34 21/71 95 79

## Impressum

### Herausgeber

Landkreis Leipzig,  
vertreten durch den Landrat  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna  
www.landkreisleipzig.de

### Redaktion

Brigitte Laux  
Tel.: 0 34 33/2 41 -10 10  
Fax: 0 34 33/2 41 -10 29  
Brigitte.laux@lk-l.de  
Titelfoto: Brigitte Laux

### Auflage

137.395 Exemplare in die Haushalte  
des Landkreises

### Anzeigen, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster)  
Tel.: 0 35 35/4 89 -0  
Fax: 0 35 35/4 89 -1 15  
Fax: 0 35 35/4 89 -1 55 (Redaktion)

Aktuelles auf der Homepage [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de)

- Fun- und Trendsportwochenende fand großen Anklang

## Telefonnummern Landratsamt Leipzig

### Landrat und Beigeordnete/Büro Landrat

Landrat (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 01

1. Beigeordneter (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 03

2. Beigeordneter (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 05

3. Beigeordneter (Sekretariat) 0 34 33/2 41 10 07

Pressestelle 0 34 33/2 41 10 10

Büro Kreistag 0 34 33/2 41 10 14/-10 15

Stabsstelle Controlling 0 34 33/2 41 10 18

Rechtsamt 0 34 33/2 41 10 31

Amt für Wirtschaftsförderung und

Kreientwicklung 0 34 33/2 41 10 51

Rechnungsprüfungsamt 0 34 33/2 41 10 71

Kommunalamt 0 34 33/2 41 10 81

Haupt- und Personalamt 0 34 33/2 41 11 01

Fianzverwaltung 0 34 33/2 41 12 01

Straßenverkehrsamt

(Sekretariat) 0 34 33/2 41 20 01

SG Führerscheinstelle Borna 0 34 33/2 41 20 50

SG Führerscheinstelle Grimma 0 34 37/9 84 20 51

SG Kfz-Zulassung Borna 0 34 33/2 41 20 05

SG Kfz-Zulassung Grimma 0 34 37/9 84 20 16

Ordnungsamt 0 34 37/9 84 17 01

SG Asylrecht 0 34 332 41-18 20

SG Ausländer- und

Staatsangehörigkeitswesen 0 34 33/2 41-18 10

Bauaufsichtsamt 0 34 37/9 84 16 01

Umweltamt 0 34 37/9 84 19 01

Vermessungsamt (Sekretariat) 0 34 33/7 77 14 01

Geschäftsstelle

Gutachterausschuss 0 34 33/7 77 14 80

SG Landwirtschaft 0 34 33/7 77 14 78

Amt für Ländliche

Entwicklung 0 34 25/8 56 5- 15 00

Sozialamt (Sekretariat) 0 34 33/24 1- 21 01

SG Sozialhilfe 0 34 33/2 41 -21 03

SG Soziale Leistungen 0 34 37/9 84 -21 43

BAföG Grimma 0 34 37/98 4- 22 61,

22 62, 22 63

BAföG Borna 0 34 33/24 1- 22 64,

22 66

SG Wohngeld/Bildungspaket 0 34 33/24 1- 21 18

SG Schwerbehindertenausweise/

Elterngeld 0 34 33/24 1- 21 27

Jugendamt (Sekretariat) 0 34 33/2 41 23 01

Wirtschaftliche Jugendhilfe 0 34 37/9 84 22 10

SG Allgemeiner Sozialdienst 0 34 33/2 41 23 10

SG Besondere Soziale Dienste 0 34 33/2 41 23 30

SG Koordination und

Fachberatung 0 34 33/2 41 23 50

Gesundheitsamt (Sekretariat) 0 34 37/9 84 24 01

Außenstelle Borna 0 34 33/2 41 24 60

Schwangerenberatung Grimma 0 34 37/9 84 24 15

Schwangerenberatung Borna 0 34 33/2 41 24 65

Tumorberatung Grimma 0 34 37/9 84 24 13

Tumorberatung Borna 0 34 33/2 41 24 66

Suchtberatungs- und

Behandlungsstelle 0 34 37/9 84 24 52;

-24 57

Suchtberatungs- und

Behandlungsstelle 0 34 33/2 41 24 73

Sozialpsychiatrischer

Dienst Grimma 0 34 37/9 84 24 56

Sozialpsychiatrischer

Dienst Borna 0 34 33/2 41 24 72

Lebensmittelüberwachungs-

und Veterinäramt 0 34 33/2 41 25 01

Kultusamt 0 34 33/2 41 35 01

Kulturraum Leipziger Raum 0 34 33/2 41 35 16

## Öffnungszeiten des Landratsamtes

**Tag** **Sprechzeit**  
**Montag** 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

**Dienstag** 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:30 Uhr - 18:00 Uhr

**Mittwoch** 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

**Donnerstag** 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und  
13:30 Uhr - 16:00 Uhr

**Freitag** 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

**Die zentrale Einwahlnummer lautet: 0 34 33/2 41 -0 bzw. 0 34 37/9 84 -0**

### Anmerkung

Für Zulassungs-, Führerscheinstelle,  
Kasse, Kultursekretariat  
übrige Ämter nach Vereinbarung

Für Zulassungs-, Führerscheinstelle,  
Kasse, Kultursekretariat  
übrige Ämter nach Vereinbarung

Ausnahme: Sozialamt

## Öffnungszeiten des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig

**Dienstag** 09:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 18:00 Uhr

**Donnerstag** 09:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 16:00 Uhr

**Freitag** 09:00 - 12:00 Uhr

### Hier finden Sie Hilfe - Notrufnummern

Polizei 110  
Rettungsdienst/Feuerwehr 112  
Rettungsleitstelle 0 34 37/1 92 22  
Krankentransport 0 34 37/1 92 22

**Die zentrale Einwahlnummer für Grimma lautet: 0 34 37 9 84-10**

**Die zentrale Einwahlnummer für Wurzen lautet: 0 34 25 9 84-20**



## TAG BLAU - Eröffnung Kurs 1

Großer (Boots-)Bahnhof zur Eröffnung des Kurses 1: Mit dem Tag wurde am 11. Juli ein Teilabschnitt des künftigen Gewässerverbundes eröffnet. Den feierlichen Auftakt im Leipziger Stadthafen folgte ein Bootskorso zum vorläufigen Ziel des Kurses 1, dem Zöbiger Hafen in Markkleeberg. Mit im Boot waren z. B. Wirtschaftsminister Sven Morlok, Oberbürgermeister Burkhard Jung, der Geschäftsführer der LMBV, Dr. Mahmut Kuyumcu, Landrat Dr. Gey und viele weitere Verantwortliche aus Kommunen und Verbänden.

Vorangegangen waren jahrelange Planungen, Abstimmungen und Baumaßnahmen, um dieses übergreifende Vorhaben zu ermöglichen. Dass noch nicht alle Probleme gelöst sind, machte eine Aktion im Floßgraben deutlich, als Umweltschützer versuchten die Boote zu stoppen. Der sensible ökologische Bereich mit dem unbefestigten Uferstrand ist derzeit nur über eine Ausnahmegenehmigung mit den elektrobetriebenen Leipzigbooten mit geringem Tiefgang und Wellenschlag befahrbar. Die Aktivisten befürchten, dass dies die Öffnung des Floßgrabens für weitere Bootsformen, auch mit Verbrennungsmotor bedeuten könnte. Befürworter hingegen wollen die Strecke auch für Menschen öffnen, die die 15 km im Boot nicht mit Muskelkraft bewältigen können oder möchten und verweisen auf die besonderen Eigenschaften der Leipzigboote als ökologisch vertretbare Lösung für die Fahrt durch den Auenwald.



v. l. n. r. Landrat Dr. Gey; OBM Dr. Klose, Markkleeberg; Bürgermeister Holger Schulz, Zwenkau,

Der Rückblick auf die bisherigen Meilensteine und der Wunsch weiterhin gemeinsam am Gewässerverbund zu arbeiten, waren die Leitmotive beim abschließenden Festakt im Zöbiger Hafen. Landrat Dr. Gerhard Gey, Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose Markkleeberg und Holger Schulz Bürgermeister der Stadt Zwenkau sind sich einig, dass nur weitere Kooperationen den Gewässertourismus stärken und zu einem nachhaltigen Wirtschaftsfaktor in der Region anwachsen lasse.

## Der touristische Gewässerverbund im Überblick

Wo einst Tagebaue die Landschaft durchzogen, entstehen insgesamt 20 Bergbaufolgeseen. Mit ihnen wächst das Leipziger Neuseenland zu einem beliebten Naherholungszentrum und zum Tourismusmagneten mit spannender, abwechslungsreicher Fluss- und Seenlandschaft.

Die Planungen gehen weiter, zusätzliche Schleusen und Kanäle werden folgen, bis eines Tages ungefähr 200 Kilometer Wasserstrecke befahrbar sind. Die Einzelstrecken werden eine Länge von 7 bis 41 Kilometer betragen.

- Kurs 1: Von Leipzigs Innenstadt zum Cospudener und Zwenkauer See
- Kurs 1a: erkunden der oberen Weißen Elster
- Kurs 2: auf der Stadteler und dem Karl-Heine-Kanal durch Leipzig
- Kurs 3: durch den Auenwald auf der Weißen Elster zwischen Leipzig und Halle
- Kurs 4: alternative zu Kurs 3, neue Luppe zur Elstermündung durch den Auenwald
- Kurs 5: durch die Stadtlandschaft, Auenwald zum Markkleeberger und Störmthaler See
- Kurs 6: auf der Pleiße durch den kleinen Gewässerverbund des Hainer Sees und dem Stausee Rötha
- Kurs 7: Rundkurs durch Leipzig auf dem Elster- und Pleiße-flutbett
- Kurs 8/8a: Leipziger Neuseenland im Norden, zwischen Bitterfeld und Delitzsch

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gewaesserverbund.de](http://www.gewaesserverbund.de) und [www.leipzigerneuseenland.de](http://www.leipzigerneuseenland.de).



## Kreistag-Wurzen-Stiftung informiert

### Intensive Förderung von Bildungsarbeit

In den letzten Jahren hat die Kreistag-Wurzen-Stiftung mit umfangreichen Stiftungsmitteln die politische Jugendarbeit unterstützt und damit einen außerordentlichen Bildungsauftrag gefördert. In diesem Jahr erfolgte die Unterstützung der Bezirksgruppe Wurzen der Vereinigung der Opfer des Stalinismus, die u. a. mit Schülern der Mittelschule Falkenhain und des Wurzeners Gymnasiums Busfahrten in die Gedenkstätte Zuchthaus Waldheim organisierte.

Hier stand die Auseinandersetzung mit Erscheinung von Diktatur und Stalinismus nach dem 2. Weltkrieg im Mittelpunkt, ein Geschichtsthema, das oft verschwiegen wird. Dabei konnten Betroffene von DDR-Unrechtsjustiz, wie Horst Radigk aus Watschwitz, aus eigenem Erleben dieses Kapitel deutscher Geschichte den Schülern nahe bringen.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung in Form von zweckgebunde-

nen Zuschüssen an Einzelpersonen, Personengruppen und Projekten, sofern die Unterstützung unmittelbar Opfern von Unfällen oder Gewaltverbrechen, Opfern des Stalinismus und der Staatssicherheit der ehemaligen DDR und ähnlichen Personengruppen, Schwerkranken, Behinderten, Witwen und Waisen zugute kommt und soweit diese Personen die Voraussetzungen des § 53 der Abgabenordnung erfüllen.

Anträge auf Zuwendungen für das Jahr 2012 sollten bitte **bis Ende September 2011** an das Landratsamt Leipzig, Kreisrat und Stiftungsvorsitzender Dr. Jürgen Schmidt, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna abgegeben werden.

Dr. Jürgen Schmidt  
Kreisrat und Stiftungsvorsitzender

## Integrationssportfest: Hasen und Papageien siegen in Borna

Am Mittwoch, dem 22.06.2011 fand im Bornaer Rudolf-Harbig-Stadion das Integrationssportfest des Kreissportbundes statt. Das regnerische Wetter am Vormittag schreckte die 338 Sportler der Einrichtungen und Schulen (Lebenshilfe Borna, Robinienhof-Schule Borna, Waldschule Grimma, DRK Werkstätte Geithain, DRK Wohnstätte Kohren-Sahlis, Gymnasium Groitzsch und Mittelschule Frohburg) nicht ab. Gemeinsam mit 67 Betreuern und 19 weiteren Helfern wurden nach einer Erwärmung die Mannschaftswettbewerbe im 50-m-Lauf, Weitsprung, Medizinballwurf und Zielwurf mit viel Spaß und Einsatz absolviert. Außerdem galt es noch eine lustige Umkehrstaffel zu meistern und der Mittagshitze beim Kleinfeld-Fußballturnier zu trotzen. Zwischen den Wettbewerben konnte man sich die Zeit am Sportmobil oder dem Stand des Gesundheitsamtes vertreiben. Am Ende jubelten unter den 12 Teams die Hasen und Papageien über den gemeinsamen Sieg, wobei auch alle anderen Mannschaften stolz ihre Teilnahmemedaillen um den Hals trugen.

Beim Integrationssportfest können Kinder und Jugendliche aus Förderschulen, Mittelschulen, Gymnasien und Behinderte aus Wohnstätten gemeinsam sportliche Wettkämpfe bestreiten. Es ist bereits Tradition geworden und ein Beispiel wie Inklusion und Integration lebensnah auf kreislicher Ebene gefördert werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Organisatoren.  
*Alina Heidemann, Sportjugendkoordinatorin Kreissportbund, Landkreis Leipzig*



*Viel Spaß hatten die Teilnehmer u. a. beim Medizinballwurf*

## Ehrenamtspreis 2011 - Ehrenwerte Damen und Herren gesucht

Aufgabe des Ehrenamtspreises ist es, die Aufmerksamkeit auf all diejenigen zu richten, die sich uneigennützig für andere einsetzen. Daher möchte der Landkreis Leipzig wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2011 auszeichnen. Der Preis wird beim Neujahrsempfang 2012 durch den Landrat überreicht.

Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren:

- Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Jugend
- Soziales
- Sport
- Gesellschaft/Politik/Wirtschaft
- sonstige Vereine.

### **Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert?**

Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden.

Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- zutreffender Bereich
- Name, Adresse und Telefonnummer der absendenden Person
- Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtstag und -ort derjenigen Person, die ausgezeichnet werden soll
- Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit
- besondere außergewöhnliche Leistung
- bereits erhaltene Auszeichnungen, sofern diese bekannt sind
- ggf. Vorschlag für einen Laudator
- Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren **Vorschlag bis zum 30.09.2011** an:  
Landkreis Leipzig  
Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung  
SG Büro Landrat  
Stauffenbergstraße 4  
04552 Borna

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert



Der 1. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung wurde am 15. Juni 2011 vom Bundeskabinett beschlossen und veröffentlicht.

Erstmalig bietet die Bundesregierung eine umfassende Bestandsaufnahme der Gleichstellungssituation in Deutschland und verweist mit der „Lebenslaufperspektive“, wie eine nachhaltige Gleichstellungspolitik für Frauen und Männer entwickelt werden kann. Dabei werden langfristige Folgen von Entscheidungen in einzelnen Lebensabschnitten von Frauen und Männern deutlich gemacht.

### **Welches Potenzial hat der Bericht für den Landkreis Leipzig?**

Wie sehen die konkreten Lebensabschnitte der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger aus und welche Unterstützung benötigen sie? Resultierend aus dem Bundesbericht muss Gleichstellungspolitik künftig viel stärker als Quer- und Längsschnittaufgabe verstanden und ein konsistentes Leitbild in der Gleichstellungspolitik entwickelt werden. Denn der steigende Fachkräftebedarf, einhergehend mit dem demografischen Wandel, kann nur begegnet werden, wenn alle politischen und verantwortungsbewussten Akteurinnen und Akteure unseres Landkreises die Anregungen des Gleichstellungsberichtes diskutieren und für die jeweilig zuständigen Bereiche umsetzen. Übergreifende Gleichstellungsarbeit als wichtiger Bestandteil moderner Innovationspolitik birgt ein enormes, gerade auch wirtschaftliches Potenzial und ist damit unverzichtbar.

Mein Ziel ist es eine Diskussion anzustoßen. Um das zu erreichen, möchte ich in den kommenden Monaten einzelne Themen des Bundesgleichstellungsberichtes vorstellen und die Bedeutung für den Landkreis skizzieren. Folgende Themen wurden im Gleichstellungsbericht analysiert und mit Empfehlungen versehen:

1. Gleichstellungspolitik in der Lebenslaufperspektive
2. Rollenbilder und Recht
3. Bildung
4. Frauenerwerbsarbeit, Teilzeit und Minijobs
5. Erwerbsunterbrechungen

6. Frauen in Führungspositionen
7. Geschlechtsspezifische Lohnlücke und Niedriglöhne
8. Erwerbsarbeits- und Familienzeiten
9. Alterssicherung
10. Pflege- und Pflegebedürftigkeit

Wenn Sie sich jetzt schon weiter informieren möchten, können Zusammenfassungen und weitere Drucksachen unter <http://www.gleichstellungsbericht.de> heruntergeladen werden.

Ines Mehner

Gleichstellungsbeauftragte

## Beiträge voller Leben und Wunder zum Landeserntedankfest Wurzen gesucht

„Überall ist Wunderland. Überall ist Leben.“ Die Zeilen aus der Feder einer der berühmtesten Söhne der Stadt Wurzen, Joachim Ringelnatz, sind das Motto der Wettbewerbe, die anlässlich des 14. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 16. bis 18. September 2011 in Wurzen gestartet wurden.

Leben und Wunderland zeigt sich gerade jetzt in der Sommer- und Ferienzeit an vielen gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten, in der Heimat und in der Ferne, bei Festen und Feiern, aber auch in stillen Momenten, in schönen Augenblicken, bei den alltäglichen Wundern und vielen kleinen Besonderheiten. Dies sollen **Mädchen und Jungen von 3 - 14 Jahre** aus Sachsen auf ihren Bildern, Zeichnungen, Collagen oder anderen künstlerischen Arbeiten darstellen.

**Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre**, die gern schreiben, sind aufgerufen, zum Beispiel Erzählungen, Geschichten, Märchen oder Gedichte zum Thema „Überall ist Wunderland. Überall ist Leben.“ zu Papier zu bringen (maximal drei Seiten im Format DIN A 4). Leben und Wunderland mit der Kamera festhalten, das können alle ab 60 Jahre tun (beachte Kriterien Fotowettbewerb).

Am **Fotowettbewerb können alle ab 60 Jahre** teilnehmen, ausgeschlossen sind jedoch Berufsfotografen. Bis zu zwei Fotos können eingereicht werden (schwarz-weiß oder farbig, Format min.: 13 x 18 Zentimeter, max.: 20 x 30 Zentimeter). Die Urheberrechte müssen beim Wettbewerbsteilnehmer liegen.

Die Fotos (keine Negative, sondern Abzüge) sind auf der Rückseite mit Namen, Alter und Adresse zu versehen.

Die Fotoabzüge gehen in das Eigentum der Veranstalter über und können nach Ablauf des Wettbewerbes - unter Angabe des Fotografen - bei Ausstellungen gezeigt werden.

Die Beiträge für die Wettbewerbe sind mit Name, Anschrift und Alter zu versehen und an folgende Adresse zu senden:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.,  
Kurze Straße 8  
01920 Nebelschütz OT Miltitz.

Einsendeschluss beim Literaturwettbewerb ist der 19. August 2011, bei den beiden anderen der 26. August 2011. Die Organisatoren freuen sich auf viele interessante und kreative Einsendungen. Mitmachen lohnt sich, denn es gibt tolle und wertvolle Preise zu gewinnen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt während des 14. Sächsischen Landeserntedankfestes in Wurzen.

Es wird zur Veranstaltung eine Ausstellung geben, wo so viele Einsendungen wie möglich gezeigt werden sollen.

Darüber hinaus werden die besten Beiträge im Schuljahresplaner 2012/2013 veröffentlicht.

Den Planer gibt das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. heraus. Er wird mit Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft erstellt.

An den entsprechenden Wettbewerben beteiligen können sich Kinder, Jugendliche und alle ab 60 Jahre aus ganz Sachsen, am Mal- und Zeichnungswettbewerb sowie am Fotowettbewerb auch aus unseren Nachbarregionen Niederschlesien (Polen) und Nordböhmen (Tschechien). Ermutigt werden sie dazu zum Beispiel durch Gisela Prinzessin von Sachsen, die zur Teilnahme an den Wettbewerben unter dem Motto „Überall ist Wunderland. Überall ist Leben.“ aufruft.

## Landeserntedankfest Wurzen

Vom 16. bis 18. September 2011 ist die Stadt Wurzen Gastgeber des 14. Sächsischen Landeserntedankfestes. Gemeinsam mit dem Landkreis Leipzig und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) organisiert sie die Veranstaltung, wobei sie von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen, Institutionen und Behörden der Stadt, der Region und aus dem ländlichen Raum tatkräftig unterstützt werden. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich, auch Dank der Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt und ist Spiegelbild der Leistungen der Menschen aus dem ländlichen Raum. Schirmherr des Landeserntedankfestes ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer.

Viele weitere Informationen zum Festwochenende finden Sie unter: [www.wurzen.de/aktuelles/landeserntedankfest.html](http://www.wurzen.de/aktuelles/landeserntedankfest.html)

## Achtung!

### Aufbewahrungsfrist für DDR-Lohnunterlagen endet am 31.12.2011

Versicherte, die Beschäftigungszeiten in Einrichtungen der Volksbildung und des Rat des Kreises (Rat des Kreises Borna, Geithain, Wurzen oder Grimma) zurückgelegt und zu einem Zusatzversorgungssystem der ehemaligen DDR gehört haben und diese gegenüber der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) noch nicht nachgewiesen wurden, sollten die Feststellung dieser Zeiten so schnell wie möglich beantragen. Grund: Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für betriebliche Lohnunterlagen bei Arbeitgebern und Archiven endet mit dem 31. Dezember dieses Jahres. Offene Versicherungszeiten können somit in vielen Fällen nur noch bis zu diesem Termin ohne zusätzlichen Aufwand ermittelt werden.

Die KBS hat die Betroffenen bereits 2006 zur Klärung ihrer Versicherungszeiten aufgefordert. Bei der Mehrzahl der Versicherten hat die KBS die Versicherungszeiten umfassend und lückenlos festgestellt und konnte entsprechende Mitteilungen und Bescheide ausstellen. Bei wem das jedoch noch nicht geschehen ist, der könnte noch Lücken aus Beschäftigungszeiten vor der Deutschen Einheit haben. Diese Versicherten sollten ihren Bescheid auf Lücken überprüfen und ihre für diese Zeiten vorhandenen Unterlagen der zuständigen Rentendienststelle oder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung vorlegen. Die vollständige Speicherung aller Versicherungszeiten ist wichtig für die zügige Bearbeitung des Rentenanspruchs und für die umfassende, lückenlose Berechnung der Rentenhöhe. Weitere Auskünfte erhalten Versicherte unter der gebührenfreien Service-Telefon-Nummer der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See 08 00/1 00 04 80 80. Anfragen für o. g. Versichertenkreis richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der betreffenden Zeiten und der Dienststelle an das:

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Haupt- und Personalamt /SG Bezüge  
Stauffenbergstraße 4  
04552 Borna

Voller Mitgefühl erhielten wir die Nachricht, dass  
Herr

**Frank Pörschmann**

langjähriger Amtsleiter für Kreisentwicklung im Landratsamt Muldentalkreis nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren von seinem Leidensweg erlöst worden ist. Die Erinnerung an ihn, sein erfolgreiches Wirken und die große Einsatzbereitschaft für den Landkreis werden wir über seinen Tod hinaus stets in Ehren halten.

Dr. Gerhard Gey  
Landrat

Marita Karstädt  
Vorsitzende des Personalsrates  
Landkreis Leipzig  
Mitarbeiter und Kollegen des  
Landratsamtes Landkreis Leipzig



## Das Ordnungsamt informiert

### Sächsisches Gesetz zur Neuordnung des Gaststättenrechts vom 03.07.2011

Mit dem Inkrafttreten eines neuen Sächsischen Gaststättengesetzes (SächsGastG) zum 15.07.2011 wird das Recht des Gaststättengewerbes erstmalig auf Landesebene geregelt. Das SächsGastG ersetzt das bisher noch gültige Bundesgaststättengesetz (GastG) voll umfänglich (§ 14 SächsGastG).

Mit dem Inkrafttreten des SächsGastG ergeben sich hinsichtlich des gaststättenrechtlichen Verfahrens erhebliche Änderungen:

Als wesentlichste Änderung wird die Erlaubnispflicht für Gaststätten mit Alkoholausschank aufgehoben. Gaststätten mit Alkoholausschank müssen jetzt nur noch vier Wochen vor Beginn des Gewerbes unter Vorlage von im Gesetz näher bezeichneten Unterlagen angezeigt werden (bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung) und unterliegen einer besonderen behördlichen Überwachung (§ 4 SächsGastG - Zuverlässigkeitsprüfung).

Der bisher für eine Erlaubnis notwendige Unterrichtsnachweis ist gaststättenrechtlich nicht mehr erforderlich. Bestimmte fachrechtliche Voraussetzungen für den Betrieb einer Gaststätte wie z. B. bauliche Belange oder Belange der Lebensmittelhygiene werden nicht mehr wie bisher von der Gewerbebehörde, sondern nur noch von den jeweils für Sie zuständigen Fachbehörden geprüft, denen Ihre Anzeige unverzüglich zugleitet wird (§ 2 Abs. 6 SächsGastG).

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Inkrafttreten des neuen Gaststättenrechts nach wie vor den fachlichen Voraussetzungen z. B. des Baurechts, der Lebensmittelhygiene, des Gesundheits- und Arbeitsschutzes, des Immissionsschutzes etc. unterliegen. Die Prüfung und Überwachung des Fachrechts obliegt jedoch nicht mehr den Gewerbebehörden sondern nur noch den Fachbehörden (z. B. Baubehörde). Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an diese.

*Klaus-Thomas Kirstenpfad  
Amtsleiter Ordnungsamt*

## Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig und Jobcenter Leipziger Land informieren

### Arbeitsmarktbericht SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende im Juni 2011

Der Landkreis Leipzig betreut seine langzeitarbeitslosen Bürgerinnen und Bürger nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II in diesem Jahr noch in zwei Institutionen, dem Kommunalen Jobcenter Landkreis Leipzig und dem Jobcenter Leipziger Land.

Für Juni 2011 sind folgende ausgewählte Daten zum SGB II zu vermelden:

Im Zuständigkeitsbereich des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig ging die Zahl der Arbeitslosen erfreulicherweise weiter zurück. Mit insgesamt 4.628 Personen waren es 58 weniger als im Vormonat (4.686) und sogar 352 Frauen und Männer weniger als im Juni 2010 (4.980). Davon gehören 446 Personen zur Altersgruppe von 15 bis unter 25 Jahre und 1.564 Personen zählen zur Altersgruppe von 50 bis unter 65 Jahre.

Im Juni 2011 nahmen 1.579 erwerbsfähige Hilfebedürftige an differenzierten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik teil. Davon sind besonders hervorzuheben 109 berufliche Weiterbildungsleistungen, 160 Eingliederungszuschüsse, 129 Förderungen der Berufsausbildung und 878 Beschäftigung schaffende Maßnahmen.

Auch im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Leipziger Land ist die Zahl der Arbeitslosen erneut weiter gesunken. Mit insgesamt 5.796 Personen waren es 142 weniger als im Vormonat (5.938) und somit 95 Frauen und Männer weniger als im Juni 2010 (5.891). Davon gehören 506 Personen zur Altersgruppe von 15 bis unter 25 Jahre und 1.906 Personen zählen zur Altersgruppe von 50 bis unter 65 Jahre.

Im Juni 2011 nahmen 1.172 erwerbsfähige Hilfebedürftige an differenzierten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik teil. Davon sind besonders hervorzuheben 103 berufliche Weiterbildungsleistungen, 177 Eingliederungszuschüsse, 146 Förderungen der Berufsausbildung und 605 Beschäftigung schaffende Maßnahmen.

### Auszeichnung der besonderen Art - Kommunales Jobcenter belobigt Teilnehmer der überbetrieblichen Berufsausbildung

Der 24.06.2011 war für 14 Auszubildende der überbetrieblichen Ausbildung beim BSW in Tanndorf ein Ausbildungstag der anderen Art. Traditionell wurden im Wasserschloss Podelwitz bei Zschadraß zum Ende eines jeden Ausbildungsjahres einige Jugendliche für besondere Leistungen während der Ausbildung belobigt. Die Auswahl dieser Anerkennung erfolgte nicht allein durch das Ausbildungspersonal, sondern alle Jugendlichen konnten ihre Vorschläge einbringen.

Im feierlichen Ambiente hob Herr Liepe in seiner Funktion als Ausbildungsleiter des Bildungs- und Sozialwerkes Muldental e. V. noch einmal das große Engagement sowie die besonderen Leistungen der Jugendlichen hervor. Besonders stolz waren die jungen Leute an diesem Tag, da ihr Ausbildungsweg nicht immer geradlinig und einfach zu meistern war. Trotz einiger Schwierigkeiten und Hürden geben sie ihr Bestes, um die geforderten Ausbildungsinhalte zu erfüllen und zielführend auf den Abschluss ihrer Ausbildung hinzuarbeiten, um mit einem guten Fundament in das Berufsleben eintreten zu können.



*Strahlende und stolze Gesichter bei den Teilnehmern nach der Auszeichnung*

Als Dankeschön und Ansporn ließ es sich das Kommunale Jobcenter Landkreis Leipzig, über das die Berufsausbildung organisiert und finanziert wird, nicht nehmen, an der Belobigungsveranstaltung teilzunehmen und den Jugendlichen ein kleines Präsent zu überreichen. Es bleibt zu hoffen, dass die in diesem Jahr ausgezeichneten Jugendlichen ein Vorbild für alle Auszubildenden sind und in den folgenden Jahren noch weitere dieser Veranstaltungen durchgeführt werden können

*Claudia Dietze  
Fachbereichsleiterin Arbeitsintegration  
Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig*

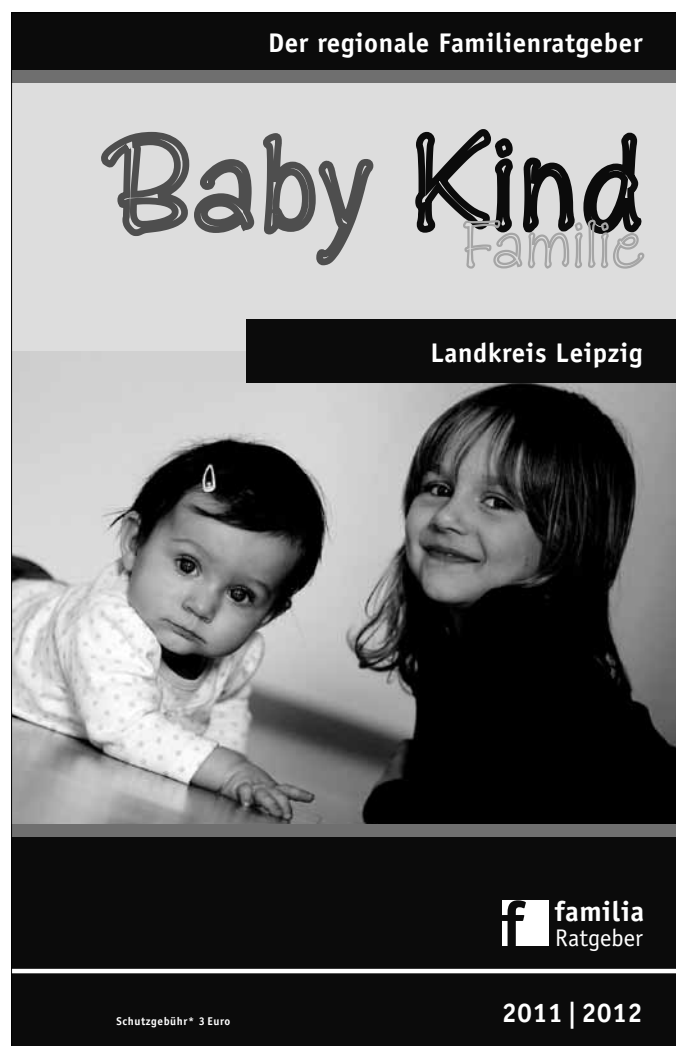
## Das Jugendamt informiert

### „Baby Kind Familie“ - Familienratgeber erscheint neu

Der Familienratgeber ist ein hilfreicher Begleiter bei den zahlreichen Fragen während der Schwangerschaft und in den ersten aufregenden Jahren mit ihrem Kind. Er gibt einen Einblick in das entstandene dichte Netz an Angeboten für junge Eltern im Landkreis Leipzig. Solche Netze sind ein wichtiger Bestandteil für einen familienfreundlichen Lebensraum und zeigt den hohen Stellenwert von Familien und deren Förderung in unserem Landkreis. In kompakter und übersichtlicher Form erhalten Sie viele Anregungen, Tipps und aktualisierte Kontaktadressen zu den Themen Schwangerschaft/Geburt, Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung oder Beratungsangebote in Ihrer unmittelbaren Region.

Die erste Auflage der Broschüre war in kürzester Zeit vergriffen. Diese große Nachfrage zeigte, wie wertvoll und wichtig die gebündelten Informationen für unsere jungen Familien sind. Am 01.08.2011 erscheint die zweite Auflage 2011/2012 der Broschüre, in der Eltern und Familien interessante und praktische Lebenshilfen finden. Sie erhalten die Broschüre ab August kostenlos im Landratsamt, bei den ansässigen Hebammen, Kinderärzten oder auch in den Beratungsstellen des Landkreises.

Der regionale Familienratgeber wird mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren durch das Landratsamt Landkreis Leipzig im Rahmen des Netzwerkes für Kinderschutz unter der Rubrik Familienbildung auch finanziell unterstützt.



## Familienpaten-Projekt startet im Raum Borna/Markkleeberg

### Freiwillige und Familien gesucht

Zehn Wunschomas und -tanten sind derzeit im Landkreis im Einsatz. Sie holen „ihr“ Kind aus der Kindertagesstätte ab, spielen oder basteln mit ihm, lesen ihm vor und vieles andere mehr. Es sind keine leiblichen Omas und Tanten, sondern Familienpaten - freiwillige Helfer in dem gleichnamigen Projekt, das die Freiwilligenzentrale der Diakonie Leipziger Land und das Bildungs- und Sozialwerk Muldental gestartet haben. Bisher waren die Wunschomas vor allem im Raum Grimma - Naunhof aktiv, nun soll das Projekt ausgebaut werden. Auch in der Region Borna/Markkleeberg werden jetzt interessierte Paten und Familien gesucht. „Bei uns haben sich immer wieder Familien gemeldet, deren Oma weit weg wohnt“, erzählt Freiwilligenkoordinatorin Cornelia Killisch, „wenn dann die Kindertagesstätte geschlossen, ein Babysitter zu teuer ist und die Mama auf Arbeit muss oder einfach mal eine Pause braucht, fehlt etwas“. Die Familienpaten sollen dieser Not begegnen, indem sie sich stundenweise um die Kinder kümmern und so die Familien unterstützen. Dabei sind sie keine Haushaltshilfen und ersetzen nicht das Angebot von Kindertagesstätten und der Jugendhilfe. „Ihr

Einsatz soll für beide Seiten eine schöne Bereicherung sein - für die Familien und auch für die Paten“, sagt Cornelia Killisch.

Die Paten bekommen interessante Schulungen zu Themen wie z. B. Aufsichtspflicht, Erste Hilfe am Kind sowie Spielmöglichkeiten. Sie sind haftpflicht- und unfallversichert und bekommen anfallende Fahrtkosten erstattet. Alle Helfer werden überprüft, beim Erstkontakt mit den Familien und auch darüber hinaus begleitet und unterstützt.

Gesucht werden nun weitere zuverlässige, liebevolle Freiwillige mit einem Herz für Kinder, die Zeit zu verschenken haben und ein erfüllendes Ehrenamt suchen - in der Region Markkleeberg/Borna, aber auch im Raum Grimma/Naunhof, wo ebenfalls immer Bedarf besteht. Familien, die sich Unterstützung durch eine Wunschoma- oder -tante wünschen, werden vor allem in der Region Markkleeberg/Borna gesucht. Sie können sich in der Diakonie-Freiwilligenzentrale Grimma bei Frau Cornelia Killisch, Tel. 0 34 37/70 16 22 melden, fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de

Thomas Pfeifer

Amtsleiter Jugendamt

## Pflegefamilien feierten ihr Sommerfest

Bunte Luftballons zeigten den Gästen schon von weitem den Weg und ließen die Kinderherzen höher schlagen. 38 Pflegefamilien aus dem Landkreis Leipzig mit ihren Schützlingen nutzten Anfang Juli das jährliche Sommerfest, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Wichtig ist der Erfahrungsaustausch unter den Pflegeeltern und der lockere Kontakt zu den Mitarbeitern des Jugendamtes. Aber auch die Kinder erleben an diesem Tag, dass es gar nicht so selten ist, in einer Pflegefamilie zu leben.

In diesem Jahr hatte das Jugendamt des Landkreises das Treffen in der ehemaligen Zentralküche der Stadt Mutzschen organisiert. Mit Kaffee und Kuchen begann das Sommerfest und obwohl das Wetter mit Sonne, aber auch mit Wind und Regen aufwartete, konnte es nicht die gute Laune der Gäste trüben. Ein besonderer Höhepunkt war das Puppentheater der Puppenbühne Gaulke aus Bad Düb. Die „Geschichte von den gestohlenen Äpfeln“ begeisterte die kleinen und die großen Zuschauer gleichermaßen. Besonders Hund Struppi wurde von vielen streichelwilligen Kindern umringt, als er nach der Aufführung noch einmal vor die Bühne kam. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder die Außenanlage des städtischen Kindergartens nutzen. Sogar die Jugendfeuerwehr Mutzschen öffnete ihre Tore und erklärte Geräte und Aufgaben der Feuerwehr. Danach drehte das Feuerwehrauto noch einige Runden mit den Kindern. Auch im Haus herrschte ein reges Treiben. Es wurde gespielt, gemalt und gebastelt, mit alten Bekannten geplaudert und neue Kontakte geknüpft.

Das Jugendamt dankt allen Pflegeeltern für deren Engagement zur Unterstützung der ihnen anvertrauten Kinder und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Besonders anerkennenswert ist die hohe Verantwortung, die die Pflegeeltern mit der Aufnahme eines Kindes in ihre Familie übernehmen.

Für die Unterstützung bei diesem gelungenen Fest bedanken wir uns bei der Stadtverwaltung Mutzschen und ihren Mitarbeitern, bei der Jugendfeuerwehr Mutzschen, der städtischen Kindertagesstätte und dem Sport- und Spielmobil Springburg e. V.

Für nähere Informationen zum Thema Pflegekinder und Vollzeitpflege stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes unter der Telefonnummer 0 34 33/2 41 23 01 gerne zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie darüber hinaus auch auf der Homepage des Landratsamtes [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de).

Daniela Malke

Sachgebietsleiterin Besondere Soziale Dienste



## Projekt „Flexibles Jugendmanagement“

Ab Juli 2011 startet im Landkreis Leipzig das Projekt „Flexibles Jugendmanagement“ in Trägerschaft des Kinder- und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V. und in Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. Die Ziele des „Flexiblen Jugendmanagements“ bestehen in der Stärkung demokratischer Prozesse unter den Jugendlichen im Landkreis und in der Förderung ihrer Teilhabe am Gemeinwesen. Selbstorganisierte Projekte der Jugendlichen im politischen, sportlichen oder kulturellen Bereich stehen dabei im Mittelpunkt. Mit ihrer Arbeit wollen die drei JugendmanagerInnen entgegen demokratie- und menschenfeindlichen Tendenzen wirken.



(von links: Ulrike Läbe, Andreas Rauhut, Cornelia Klingner)

Zunächst wollen sich die JugendmanagerInnen einen Überblick mit Besuchen von Jugendtreffpunkten und Freizeiteinrichtungen im Landkreis verschaffen. „Damit wollen wir den direkten Kontakt mit Jugendlichen aufbauen und deren Bedürfnisse und Wünsche in Erfahrung bringen, um diese dann mit ihnen gemeinsam umzusetzen“, sagt Mitarbeiterin Ulrike Läbe. Wer bereits ein Anliegen oder eine Projektidee hat, kann sich an die JugendmanagerInnen wenden.

- Flexibles Jugendmanagement Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e. V., Turnerstraße 1a, 04651 Bad Lausick  
Telefon: 03 43 45/55 97 36  
Andreas Rauhut Mobil: 01 77/5 08 50 09  
Cornelia Klingner Mobil: 01 77/43 03 76
- Netzwerk für Demokratische Kultur e. V., Domplatz 5, 04808 Wurzen, Telefon: 0 34 25/85 27 10  
Ulrike Läbe Mobil: 0 15 78/3 57 16 98

## Das Kultusamt informiert

### Neuer Glanz durch eigene Ideen

In der letzten Schulwoche führten die Schüler des Berufsvorbereitungsjahres des Grimmaer Berufsschulzentrums zusammen mit dem Jugendclub „Südpol“ der AWO Familienzentrum gGmbH ein Graffiti-Projekt zur Verschönerung der Außenfassade des Jugendtreffs durch.

In dem zweitägigen Projekt ging es vor allem darum, gemeinsam Ideen zum Thema „Was macht unseren „Südpol“ so attraktiv?“ zu finden und in Teams in die Praxis umzusetzen. Die Jugendlichen maßen zuerst in ihren Teams die zu gestaltenden Flächen aus und überlegten dann, welche Motive sie auf diese Fläche aufbringen wollen. Im Anschluss daran fertigten sie Skizzen und tauschten sich mit den anderen Teams aus, um ein ordentliches Gesamtbild zu erzeugen. Fachkundige Hilfestellungen und Tipps bekamen sie hierbei von zwei professionellen Graffiti-Pädagogen des Leipziger Graffitivereins. Am zweiten Tag war dann die praktische Umsetzung gefragt. Trotz anfänglicher Unsicherheiten einiger junger Leute beteiligten sich alle Schüler aktiv an der Fassadengestaltung und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Die Schüler sind mächtig stolz auf ihre Leistung und haben neben künstlerischen Fähigkeiten eine große Portion positives Sozialverhalten, Selbstvertrauen und Teamgeist gewonnen.



Jugendliche bei der Verschönerung von freien Flächen

Ein großer Dank geht an das Schulverwaltungsamt, das Jugendamt des Landkreises Leipzig sowie an die AWO Familienzentrum gGmbH, ohne deren finanzielle Unterstützung die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Ein weiterer Dank geht an den Graffitiverein Leipzig e. V. für die fachkundige Unterstützung.

Jana Junghans

Schulsozialpädagogin des BSZ Grimma

## Abitur am Beruflichen Gymnasium Grimma - eine echte Alternative!

Das Schuljahr 2010/11 neigt sich dem Ende und die Schüler der 13. Klassen des Beruflichen Gymnasiums am BSZ Grimma verließen die Schule. Der Abiturjahrgang 2011 spiegelte im Besonderen die solide und erfolgreiche Entwicklung in den Fachrichtungen „Wirtschaftswissenschaft“, „Informations- und Kommunikationstechnologie“ sowie „Technikwissenschaft/Schwerpunkt Elektrotechnik“ des Beruflichen Gymnasiums wider.

In diesem Jahr wurden am Beruflichen Schulzentrum Grimma 75 Absolventinnen und Absolventen zum Abitur geführt. Acht Abiturnoten im Bereich 2,0 und besser und darunter einmal die Traumabiturnote von 1,0 dokumentierten die erfolgreiche Umsetzung der Oberstufenreform am Beruflichen Gymnasium Grimma. Einmal mehr erwies sich der Weg - nach dem Realschulabschluss über das Berufliche Gymnasium die allgemeine Hochschulreife zu erlangen - als ein attraktives alternatives Bildungsangebot in der Schullandschaft Sachsens.

Diese guten Ergebnisse sind jedoch nicht unser alleiniger Verdienst. Vielmehr sehen wir darin die Bestätigung einer soliden Schulbildung an den Mittelschulen unseres Landkreises, da diese acht besten Abschlüsse von ehemaligen Schülern aus acht verschiedenen Mittelschulen erreicht wurden, die 2008 nach ihrem erfolgreichen Realschulabschluss ihre Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum in Grimma fortsetzten.

Jens Schmidt

Schulleiter

## Rappen für die Menschenrechte

### Auszeichnung für das BSZ Wurzen

Ein Projekt des Berufsschulzentrums Wurzen unter Leitung von Gabriele Hertel wurde durch das Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ ausgezeichnet. Entstanden war die Idee beim Auschwitz-Projekt der Schule in dem sich auch deutsche und polnische Schülerinnen und Schüler begegnen.

Sie knüpften Bekanntschaften mit Überlebenden des Holocausts und ehemaligen Zwangsarbeitern. Deren Schicksal motivierte die polnischen und deutschen Jugendlichen zu einer modernen Auseinandersetzung mit Holocaust, Zwangsarbeit und Menschenrechten in Form eines Rap-Songs.

So entstand in enger Kooperation mit polnischen Jugendlichen ein zweisprachiger Rap-Song, der aufbauend auf der Beschäftigung mit dem Holocaust und dem Bereich des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, die Themen Menschenrechte, Völkerverständigung, Zwangsarbeit und Gewalt behandelt. Die polnischen und deutschen Jugendlichen führten den Song gemeinsam im Rahmen ihrer zweiten Begegnung in ihrem Heimatort in Deutschland auf.



## Digedags - das Musical

### „Das Wettrennen auf dem Mississippi“

Eines ihrer größten Projekte hat die Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ am 25. und 26. Juni über die Bühne gebracht - und das unter tosendem Applaus: „Das Wettrennen auf dem Mississippi“, ein Musical nach den gleichnamigen Mosaikbänden um die bekannten Figuren der Digedags. Unter der Regie von Martin Verges - gleichzeitig Autor des Musicals - entstand eine Produktion, die für eine Musikschule gigantische Ausmaße annahm. Dies wurde schon an der Anzahl der Mitwirkenden auf der Bühne ersichtlich: Trotz ausverkauften Saales schaffte es die Musikschule, im Kulturhauses Böhlen noch etwa 250 Mitwirkende auf der Bühne, im Orchestergraben und sogar im Zuschauerraum zu verteilen. Darunter befanden sich die drei Digedags, die Kapitäne Baxter und Joker, die im legendären Rennen mit ihren Schiffen gegeneinander antraten, die reiche Erbin und ehemalige Opernsängerin Mrs. Jefferson, sowie der Kavallerist Col. Springfield, der mit seinem (Stechen-) Pferd mehrmals in brenzlige Situationen geriet.

Im Orchestergraben befand sich das große Orchester, das sich aus mehreren regulären Orchestern und Ensembles - beispielsweise dem Film- und dem Akkordeon- sowie dem Blasorchester der Musikschule - zusammensetzte. Unterstützt wurde das Orchester in einigen Szenen zudem durch mehr als 100 streichinstrumenten-spielende Indianer, die in den Gängen des Zuschauerraumes dem verzweifelten Col. Springfield den Weg verstellten. Man kann sich vorstellen, welcher Trubel herrschte, während der „Karneval“ geprobt wurde, bei dem außerdem noch die Tanzklassen der Musikschule als arme und reiche Bürger von New Orleans auf der Bühne durcheinanderwirbelten.

Doch nicht nur die sichtbaren Dimensionen der Produktion waren für eine Musikschule enorm: ein Großteil der Musikschullehrer hatte trotz Prüfungen, Wettbewerben und ganz normalem Alltag bereits monatelang mit den einzelnen Ensembles geprobt, bevor diese von Musikschulleiter Dr. Klaus-Dieter Anders in Wochenendproben zu einem großen Ganzen zusammen gesetzt werden konnten. Auch die Beschaffung der Kostüme und Requisiten stellte einige Herausforderungen dar, ebenso wie die Zusammenstellung der Musik, die sich aus amerikanischen Volksliedern, aber auch Musik aus Klassik, Rock und Pop zusammensetzte und größtenteils von Saxofonlehrer Dr. Frank Liebscher arrangiert wurde.

Judith Edler



*Knapper Sieg der Mississippi Queen*

## Die Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig informiert

### Betrifft Altkreis Muldentalkreis

#### Korrektur Tourenplan Hausmüllentsorgung August

Leider hat sich bei den veröffentlichten Terminen für die Hausmüllentsorgung im August ein Fehler eingeschlichen. In den Bereichen Gastewitz, Göttwitz, Jeesechwitz, Köllmichen, Merschwitz, Mutzschen, Prösitz, Roda, Stolpen, Vierteln und Wetteritz finden die Hausmüllentsorgungen am 12.08. und 26.08.2011 statt.

## Betrifft Altkreis Leipziger Land

### Ladestraße in Markkleeberg

Die Ladestraße in Markkleeberg fällt in der Abfallbroschüre bei der Gebietserläuterung bei Entsorgung Restmüll sowie Papier in Markkleeberg unter Tour 2.

Die Entsorgung der gelben Tonne erfolgt in Tour 1. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte dem Tourenplan Seite 28 der Abfallbroschüre 2011.

## Das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung informiert

### wissen.schafft.arbeit 2011

#### Der Technologie-Transferpreis für den Mittelstand

Der Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfindungen in die Wirtschaft zur kommerziellen und gesellschaftlichen Verwertung wird immer wichtiger.

Nicht zuletzt werden hierdurch zunehmend Arbeitsplätze geschaffen. Innovationen entstehen dabei dort, wo Wissenschaft und Industrie eine Symbiose bilden, wo ein Transfer des Wissens und der Forschungserkenntnisse von der Universität in die Unternehmen stattfindet.

#### Der Wettbewerb

Gesucht werden Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen bzw. öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen, die einen nachvollziehbaren innovativen und effektiven Wissenstransfer in die Wirtschaft geleistet und qualifizierte Arbeitsplätze sowie eine positive Umsatzentwicklung in den beteiligten Partnerunternehmen geschaffen haben.

Der Preis wissen.schafft.arbeit für den Mittelstand wendet sich an Kooperationsteams aus mindestens einem wissenschaftlichen Akteur mit Sitz in Deutschland und mindestens einem KMU. Die Zusammenarbeit sollte nicht länger als 5 Jahre zurückliegen und erkennbare Ergebnisse aufzeigen. Einreichungsberechtigt ist jeder Kooperationspartner. Ausführliche Kriterien und Hinweise zur Bewerbung finden Sie unter [www.wissenschaftarbeit.de](http://www.wissenschaftarbeit.de).

#### Der Preis

Um besonders gelungene und nachhaltige Transferprojekte zwischen Hochschulen und Forschungsinstituten mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu fördern, lobt die Technische Universität Chemnitz gemeinsam mit ihren Partnern den bundesweiten Wettbewerb wissen.schafft.arbeit aus.

Der Technologie-Transferpreis ist mit 20.000 Euro dotiert. Gleichzeitig vergibt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst einen mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis für herausragenden Technologie-Transfer mit besonderem Entwicklungspotenzial. Das Unternehmen Rödl & Partner lobt den Sonderpreis Wachstum aus.

Einsendeschluss: 15. September 2011

Preisverleihung: 24. November 2011 in Chemnitz

Weitere Informationen unter: [www.wissenschaftarbeit.de](http://www.wissenschaftarbeit.de)

## Geopark im Muldenland gegründet

Elf Kommunen aus den Landkreisen Leipzig und Mittelsachsen greifen nach den Steinen. Sie schlossen sich zu einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Geopark im Muldenland“ unter dem Dach des Vereins Naturpark Muldenland zusammen.

In dessen Geschäftsstelle in Grimma hat auch der Geopark sein Koordinierungsbüro. Noch agiert die Arbeitsgemeinschaft unter einem Arbeitstitel.

Der passende und mitreißende Name des Geoparks muss noch gemeinsam gefunden werden.

Doch die Kooperation wurde bereits standesgemäß besiegelt: Wo Geologen in Börtewitz nach den Resten eines 290 Millionen Jahre alten Sees unter der Grasnarbe fahnden, beschlossen Bürgermeister aus elf Städten und Gemeinden Zusammenarbeit für die nächsten Jahre.

Dr. Harald Walter vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie stellte die Grabung vor.

Gut aufbereitet könnte sie mitsamt den Funden an Millionen Jahre alten Pflanzenresten und Fossilien, darunter Abdrücke des Süßwasserhais zu einer der touristischen Attraktionen des Geoparks werden. Denn die Region zwischen Rochlitz, Mügeln und Thallwitz hat eine höchst interessante Erdgeschichte zu erzählen.

Alles dreht sich in der Entstehung um den Vulkanismus. Aus gewaltigen Eruptionen, Lava und Glutwolken sind die prägenden Steine der Region entstanden – Porphyry in vielen Ausprägungen und als ganz besonderer Werkstoff der rote Porphyrtuff.

Von interessanten erdgeschichtlichen Episoden berichten unter anderem die Gletscherschliffe in Hohburg, die den Wissenschaftlern endgültig verrieten, wie weit sich Eis ins Inland geschoben hatte.

Dr. Annett Krüger vom Institut für Geographie der Universität Leipzig, die seit 2003 an der Erkundung der geotouristischen Potentiale der Region arbeitet, attestiert dem geplanten Geopark Einmaligkeit unter den Geoparken in Deutschland.

„Wir setzen nicht nur auf die Erdgeschichte, sondern auf den Umgang der Menschen mit den Rohstoffen ihrer Region und ihre besonderen Kompetenzen im Abbau der Verarbeitung und der Kunst.“



*Geopark erleben: Dr. Harald Walter vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (l.) hat die Grabungen nach einem versteinerten See in Börtewitz wissenschaftlich geleitet. Vor den Mitgliedern und Gästen der Geopark-Gründung erläutert er den Wert des Fundortes.*

*Foto: Holger Schilke*

## Ausschreibungen

Der Landkreis Leipzig besetzt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

### Sozialarbeiter/-in Eingliederungshilfe

im Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes.

Ziel der Tätigkeit im allgemeinen Sozialdienst ist die Gewährleistung der notwendigen und geeigneten Eingliederungshilfe für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche. Dabei werden u. a. Familien bzgl. der Förderung behinderter sowie von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendlicher und bei Entwicklungs- und Erziehungsproblemen beraten. Insbesondere wirken die Mitarbeiter/-innen darauf hin, dass die Eigenkräfte der Betroffenen aktiviert werden. Der/Die Sozialarbeiter/-in prüft Bedarf, Notwendigkeit und Geeignetheit von Hilfen und wirkt mit bei der Entscheidung über Leistungen nach dem 6. Kapitel des SGB XII sowie bei Anträgen auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII (ambulante und teilstationäre Hilfen). Er/Sie begleitet die Anspruchsberechtigten im Rahmen der Eingliederungshilfen und wirkt mit im Prozess des Hilfe- und Gesamtplanverfahrens. Weiterhin arbeitet der/die Sozialarbeiter/-in eng mit allen am Hilfeprozess Beteiligten zusammen u. v. m.

Für die Ausübung der Tätigkeit ist ein Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (FH) erforderlich.

Als persönliche Eigenschaften erwarten wir von den Bewerber/-innen für diese Stelle Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit und Stresstoleranz, ein effizientes Problemlösungsverhalten sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz. Erfahrungen in der sozialen Arbeit sind wünschenswert. Die Bewerber/-innen müssen über sichere PC-Kenntnisse im Office-Paket verfügen und im Besitz eines Pkw-Führerscheins sein. Die Nutzung des Privat-Pkw für dienstliche Zwecke ist erforderlich.

Die Stelle ist zunächst befristet für 12 Monate und in Vollzeit zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe S 12. Der Dienstort ist zurzeit Grimma.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum **19. August 2011** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna. Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Der Landkreis Leipzig besetzt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

### Technische/r Angestellte/r

im Sachgebiet Bauordnung des Bauaufsichtsamtes.

Der/Die Sachbearbeiter/-in nimmt die bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen vor und erstellt die entsprechenden Bescheide unter Beachtung aller zum Genehmigungsverfahren abgegebenen Gutachten und Stellungnahmen. Er/sie bearbeitet eingehende Widersprüche und prüft deren Abhilfe.

Die Erarbeitung von Stellungnahmen für andere Genehmigungsverfahren, für die Bauleitplanung und andere Verfahren sind ebenfalls Bestandteil der Tätigkeit. Im Rahmen der Genehmigungsverfahren ist die Vor-Ort-Besichtigung von Vorhaben unerlässlich.

Bewerber/-innen für diese Tätigkeit müssen eine Ausbildung für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst nachweisen. Hilfsweise kann die Tätigkeit auch von Ingenieuren für Bauwesen ausgeübt werden, die bereit sind, sich die entsprechenden Kenntnisse im Verwaltungshandeln anzueignen. Vorteilhaft sind im Vorfeld erworbene Erfahrungen in Tätigkeiten gleichen oder ähnlichen Inhalts.

Als persönliche Eigenschaften erwarten wir von den Bewerber/-innen für diese Stelle Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit und Stresstoleranz, Planungs- und Organisationsstärke, Leistungsbereitschaft sowie Kooperations- und Teamfähigkeit.

Die Bewerber/-innen müssen über sichere PC-Kenntnisse im Office-Paket verfügen und im Besitz eines PKW-Führerscheins sein. Die Nutzung des Privat-Pkw für dienstliche Zwecke ist erforderlich.

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der/Die Stelleninhaber/-in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 10. Der Dienstort ist zurzeit Grimma.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Zufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum **19. August 2011** an das Landratsamt Leipzig, Haupt- und Personalamt, 04550 Borna. Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.



## Ausschreibung - Betreuung der Cafeteria im Landratsamt

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Landratsamt Landkreis Leipzig, Haupt- und Personalamt, SG Zentrale Dienste,  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna,  
Tel.-Nr.: (0 34 33) 24 1- 11 52, Fax: 241/11 98,  
E-Mail: vergabe@lk-l.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle:  
Landratsamt Landkreis Leipzig, Haupt- und Personalamt, SG Zentrale Dienste,  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna,  
Tel.-Nr.: (0 34 33) 24 1- 11 52, Fax: 24 1- 11 98  
E-Mail: vergabe@lk-l.de  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:  
Landratsamt Landkreis Leipzig, Haupt- und Personalamt, SG Zentrale Dienste,  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna,  
Tel.-Nr.: (0 34 33) 24 1- 11 52,  
Fax: 24 1- 11 98,  
E-Mail: vergabe@lk-l.de
- b) Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb VOL/A 2009
- c) Schriftlich in Papier im verschlossenen Umschlag
- d) Ausführungsort:  
Landratsamt Landkreis Leipzig, Haus 2 Dachgeschoss, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna  
Art und Umfang der Leistung:  
Das Angebot soll die Versorgung, der Beschäftigten des Landratsamtes, von Gästen und Besuchern alternativ auch als Imbissversorgung umfassen. Fremdesser werden zugelassen.  
Dafür ist ein Betreiberkonzept im Rahmen der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vorzulegen.  
Durch das Landratsamt bereitgestellt werden: eine Ausgabeküche mit den technischen Ausstattungen aber ohne Kochmöglichkeit, ein Speiseraum mit ca.50 Sitzplätzen und angegliederter Terrasse mit ca. 20 Plätzen.  
Durch den Betreiber ist die Ausstattung für den Service (Geschirr, Gläser, Besteck, Arbeitsgeräte usw.) bereitzustellen.
- Der Betreiber beschäftigt das notwendige Personal im eigenen Namen und auf eigene Kosten.  
Er trägt die Betriebskosten entsprechend seinem Verbrauch.  
Am Standort sind ca. 380 Beschäftigte untergebracht.  
Der Vertrag sieht eine Option der Verlängerung für 3 x 1 Jahr vor.
- g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:  
Beginn: 01.10.2011, Ende: 30.09.2012;
- h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Landratsamt Landkreis Leipzig, Haupt- und Personalamt, SG Zentrale Dienste,  
Stauffenbergstraße 4,  
04552 Borna,  
Tel.-Nr.: (0 34 33) 24 1- 11 52,  
Fax: 24 1- 11 98  
E-Mail: vergabe@lk-l.de
- i) Teilnahmefrist: 15.08.2011, 13.30 Uhr Bindefrist: 30.09.2011
- j) entfällt
- k) siehe Ausschreibungsunterlagen
- l) Angaben über die Eintragung für das entsprechende Gewerbe in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
- Angaben über den Umsatz des Unternehmens in dem letzten Geschäftsjahr für vergleichbare Leistungen  
- Angaben zum Bestand einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme  
- Angaben über das Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenen Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung. - Eine Erklärung, dass sich der Bewerber nicht im Insolvenzverfahren befindet.  
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.  
- 2 Reverenzen für vergleichbare Leistungen  
Für die vorbenannten Erklärungen kann auch der Nachweis der Präqualifikation in einem zugelassenen Verzeichnis vorgelegt werden.
- n) siehe Ausschreibungsunterlagen

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Landratsamtes Landkreis Leipzig gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Thallwitzer Agrargenossenschaft mbH beantragte am 07.03.2011 die wesentliche Änderung des Betriebes und der Beschaffenheit gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. März 2011 (BGBl. I S. 282) der von der Ökotec-Biogasesellschaft mbH & Co.KG betriebenen Anlage zur Erzeugung und Verwertung von Biogas am Standort in 04808 Thallwitz, Siedewitzstraße 26, Gemarkung Thallwitz, Flurstücke 536/2 und 536/3.

Die Anlage zur Erzeugung und Verwertung von Biogas ist als Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen gemäß Ziffer 8.6 b) Spalte 2 des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), geändert durch Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643) zusammen mit einem Blockheizkraftwerk nach Ziffer 1.4 b) aa) Spalte 2, einer Anlage zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten nach Ziffer 9.1 a) Spalte 2 sowie einer Anlage zur Lagerung von Gülle nach Ziffer 9.36 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV genehmigungsbedürftig.

Gegenstand des vorliegenden Antrages zur wesentlichen Änderung der Anlage gemäß § 16 BImSchG ist die Errichtung und der Betrieb eines Lagerbehälters für Gärreste und Gülle sowie eines Anschlussbauwerkes.

Da die Anlage weiterhin unter Nr. 1.3.2, 8.4.2 und 9.1.4 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I S. 892) aufgeführt ist, bestand die Verpflichtung, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die standortbezogene Vorprüfung, die entsprechend den Kriterien der Anlage 2 des UVPG durchgeführt wurde, ergab, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG nicht zu besorgen sind und somit die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Das Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wird hiermit gemäß § 3 a UVPG bekannt gegeben. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Wolfgang Klinger  
2. Beigeordneter

## Bekanntmachung des Landratsamtes Landkreis Leipzig gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

**Az.: 242-106.11/517/2/st**

Die Meusdorfer Biogas GmbH beantragte am 17.02.2011 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. März 2011 (BGBl. I S. 282) zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage in 04655 Kohren-Sahlis, OT Rüdigsdorf Nr. 43, Gemarkung Meusdorf, Flurstück 44/4.

Die Biogasanlage ist eine genehmigungsbedürftige Anlage und wird aufgrund der Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger als 10 MW unter die Nr. 1.4 b)aa) Spalte 2 und aufgrund der Lagerung von brennbaren Gasen mit einem Fassungsvermögen von 3 t bis weniger als 30 t unter die Nr. 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November

2010 (BGBl. I S. 1643), eingestuft.

Die Anlage ist weiterhin in Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I S. 892), unter Nr. 1.3.2 Spalte 2 (Biogaserzeugung) sowie Nr. 9.1.4 (Lagerung von brennbaren Gasen) Spalte 2 aufgeführt und bedarf daher gem. § 3 c Satz 2 UVPG einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls.

Im Rahmen des Vorverfahren erfolgte die Einzelfallprüfung entsprechend den Prüfkriterien der Anlage 2 zum UVPG mit dem Ergebnis, dass keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG zu besorgen sind. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht nicht.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar.

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Wolfgang Klinger  
2. Beigeordneter

## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Landkreis Leipzig zur Ausweisung von Reitwegen im Wald in der Gemeinde Bennewitz

Auf der Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 443) geändert worden ist und von § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. 2008 S. 450) geändert worden ist, wird Folgendes verfügt:

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Waldwege werden als Reitwege ausgewiesen

Weg-Nr.	Waldgebiet	Wegebezeichnung, Wegeverlauf	Betroffene Flurstücke (Gemarkung, Flurstück)	Reitwegelänge (m)
1	Schulholz	Schulweg, von Gmkg. Grenze Altenbach nach Südwest bis Gmkg. Grenze Leulitz	Zeititz 33/6	530
2	Planitzwald	ohne, Weg von Wochenendsiedlung Leulitz am Schwemnteich, Verlängerung Feldweg, in den Wald bis zum bestehenden Reitweg	Leulitz 181/1	200
3	Planitzwald	Domweg, ab Siedlung bis zum Planitzweg	Schmölen 113/1, 112, 111, 110, 109,	700
4	Planitzwald	Planitzweg, v. Einmündung Domholzweg bis Abzweigung n. Waidmannsheil	Schmölen 513, 517 Leulitz 485	522/5 360
5	Planitzwald	ohne, Weg vom Planitzweg in Richtung Waidmannsheil, an Waidmannsheil nördlich vorbei, weiter bis Wurzener Straße	Schmölen 511/2 Leulitz 468/2, 468/3 Mark Ottendorf 189/1	1.550
6	Planitzwald	ohne, Weg von Wurzener Straße in nordwestliche Richtung bis zur Walsiedlung	Leulitz 128/30	1.130

2. Reitwegverlauf:

Der genaue Verlauf der Reitwege ist in einer topografischen Karte im Maßstab 1: 20.000 farbig markiert. Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.

Die Karte mit dem Reitwegeverlauf und die Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) können bei der ausweisenden Behörde während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzu legen.

Grimma, den 30.07.2011

Dr. Lutz Bergmann  
Amtsleiter Umweltamt



## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Gautzsch** **AZ: 030-080/11/265-ar**

(Grundbuchamt Borna,  
Grundbuch von Markkleeberg/Blatt 1348)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Engelhardt, Franz Heinrich	Gebäude u.	236 t
Am Wolfswinkel 9,	Freifläche	
04416 Markkleeberg	Wohnen	

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen. Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegengenommen.

*Heike Kühne*

*Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt*

## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Nitzschka** **AZ: 030-080/11/263-ar**

(Grundbuchamt Grimma,  
Grundbuch von Nitzschka/Blatt 20)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Freigang, Luise Charlotte	LaWi	402
geb. Förkel		
wohnhaft Nitzschka		
und		

Förkel, Angelika Ruth geb. Schulze

\* 13.06.1927, wohnhaft Wurzen

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegengenommen.

*Heike Kühne*

*Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt*

## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Thumirnicht** **AZ: 030-080/11/269-ar**

(Grundbuchamt Grimma,  
Grundbuch von Thumirnicht/Blatt 20)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Goldammer, Friedrich Ernst	LaWi	102
Fabrikarbeiter, Colditz		

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegengenommen.

*Heike Kühne*

*Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt*

## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Sermuth** **AZ: 030-080/11/266-ar**

(Grundbuchamt Grimma,  
Grundbuch von Sermuth/Blatt 320)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Jerke, August	LaWi	667/1

Bauarbeiter, Kötteritzsch

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegengenommen.

*Heike Kühne*

*Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt*

## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Machern** **AZ: 030-080/11/264-ar**

(Grundbuchamt Grimma,  
Grundbuch von Machern/Blatt 775)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Marhold, Oskar Hermann	Ackerland	825a
Machern		

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegengenommen.

*Heike Kühne*

*Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt*

## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Großstädteln** **AZ: 030-080/11/268-ar**

(Grundbuchamt Borna,  
Grundbuch von Markkleeberg/Blatt 2074)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Matschke, Kurt	LaWi	393/1

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt,

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegen-  
genommen.

Heike Kühne

Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt

## Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Landkreis Leipzig liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen ist bzw. dessen Aufenthalt unbekannt ist.

**Gemarkung Eula** **AZ: 030-080/11/262-ar**

(Grundbuchamt Borna,  
Grundbuch von Eula/Blatt 295)

<b>Eigentümer</b>	<b>Flurart</b>	<b>Flurstück</b>
Wolf, Emil Paul	Gebäude u. Freifläche Wohnen	24/2

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorgezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Rechtsamt, Frau Arndt

Stauffenbergstr. 4

04552 Borna

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

Auch Hinweise zu dem im Grundbuch eingetragenen Eigentümer unbekannten Aufenthaltes bzw. zu dessen Angehörigen werden entgegen-  
genommen.

Heike Kühne

Stellv. Amtsleiterin Rechtsamt

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Der Landkreis Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

### 1. Änderung des Gebäudenachweises

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg**

**Gemarkung Bubendorf:**

77/25

**Gemarkung Frohburg:**

148/1, 171/7, 202e, 346/1, 349/5, 349/6, 427/3, 508/1, 554/1, 556, 557/7, 618/25, 622/30, 921/14, 921/15, 921/19, 962a, 1049/9, 1050/3, 1119/4, 1276/1, 1284, 1289/50, 1292/8, 1292/9, 1292/12, 1292/13, 1292/65, 1292/66, 1295/4, 1313

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Kitzen**

**Gemarkung Schkorlopp Flur 3:**

58/1

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markranstädt**

**Gemarkung Rápitz Flur 8:**

21/121

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Kitzscher**

**Gemarkung Dittmannsdorf:**

42/4, 94/5, 297/2

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Deutzen**

**Gemarkung Röthigen:**

47/79, 75/2, 75/4, 75/5, 75/6, 81/8, 81/9, 81/10, 81/11, 81/15, 81/16, 81/17, 81/23, 81/25, 224/11, 224/13, 224/19, 225/4

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Borna**

**Gemarkung Gnadorf:**

11/61, 41/1, 45/15,

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markkleeberg**

**Gemarkung Markkleeberg:**

39/1, 81/1, 100/66, 100/67, 116/1, 116/4, 118/9, 122/16, 143/11, 143/18, 143i, 153/4, 156/16, 274/17, 395/1, 396/2, 498, 607/2, 621/1, 621/2

### 2. Änderung der Nutzungsart

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg**

**Gemarkung Bubendorf:**

227/2, 227/3, 227c, 227d, 300/1

**Gemarkung Frohburg:**

193i, 193k, 193l, 193m, 193n, 193o, 193p, 193q, 193r, 198/2, 202d, 502/1, 505/7, 523/5, 564/4, 564/5, 564/6, 567/8, 588/58, 612, 613, 615, 631/9, 713/2, 713/3, 713/4, 797/8, 799/4, 975, 976, 977, 978, 1106b, 1142/2, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1248/1, 1267/1, 1272

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Borna**

**Gemarkung Gnadorf:**

35/1

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markkleeberg**

**Gemarkung Markkleeberg:**

131/21, 143/4, 155/3, 155/5, 155/7, 155/12, 156/3, 156/5, 156a

### 3. Änderung des Gebäudenachweises und der Nutzungsart

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg**

**Gemarkung Bubendorf:**

1, 4, 5, 6, 7a, 7b, 9/3, 9/5, 9/6, 10, 12, 14/1, 14/2, 15, 16/3, 16/5, 17/1, 25/1, 26, 30/1, 34, 35/1, 35/2, 37a, 37b, 77/7, 77/13, 77/14, 77/15, 77/19, 77/20, 77/21, 78/6, 78/7, 78/14, 78/15, 221/5, 226/2, 226/12, 226/16, 226e, 226g, 291/2

**Gemarkung Frohburg:**

3/1, 16, 40, 49, 60/1, 60/2, 67, 68, 89, 99, 113, 126, 129/2, 129/3, 132, 133, 176/1, 185, 187/2, 188, 193/1, 198/8, 198/9, 198/10, 198/12, 198/17, 198/18, 198/19, 202, 250, 254, 269, 271, 272, 273, 304/2, 307, 312/3, 312/4, 323, 324/1, 326, 327, 329, 331, 335, 349/4, 351, 352, 365/1, 371/2, 413, 414, 428, 452c, 452f, 455, 457/2, 459/2, 477, 481/1, 484/1, 494/5, 500/2, 500/3, 500/4, 514a, 518/2, 519/1, 520/4, 520/13, 520/14, 523/3, 527/4, 533e, 533h, 534/14, 534/15, 534/16, 534/18, 534/19, 534/20, 534/21, 534/22, 538, 540a, 542/2, 542/4, 551/2, 551/7, 558/4, 559/4, 563/1, 563b, 563d, 564/3, 567/5, 567/9, 588/13, 597/5, 606/3, 611/1, 618/1, 618/2, 618/3, 618/4, 618/5, 618/6, 618/7, 618/8, 618/9, 618/10, 618/12, 618/13, 618/14, 618/15, 618/16, 618/20, 618/21, 618/22, 618/24, 618/26, 618/28, 618a, 622/11, 622/16, 622/19, 622o, 622p, 622q, 622t, 622u, 624/4, 624/5, 624/6, 624/7, 624/8, 624/11, 624/12, 624/13, 624/14, 624/15, 624/16, 624/17, 624a, 624b, 703, 713/1, 766, 772/6, 777/21, 795, 796, 798, 921/18, 922/5, 935, 965/2, 980, 985/8, 985/9, 987/8, 987g, 989, 998/3, 1006/9, 1006f, 1037/11, 1040/4, 1052/3, 1076a, 1093/4, 1093/5, 1093a, 1096/2, 1096/7, 1100/8, 1107/12, 1107/17, 1136, 1179, 1180/1, 1181, 1182, 1185, 1186, 1187, 1188, 1192, 1193, 1199/2, 1244, 1246/1, 1247, 1248/2, 1249, 1250, 1268, 1271, 1273, 1275, 1292/10, 1292/11, 1292/14, 1292/17, 1292/19, 1292/20, 1292/21, 1292/22, 1292/23, 1292/24, 1292/26, 1292/28, 1292/29, 1292/31, 1292/45, 1303/1, 1303/2, 1303/3, 1303/4, 1317/3, 1317/4, 1325, 1326/2

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Kitzen**

**Gemarkung Schkorlopp Flur 3:**

42/5, 42/6, 72/3, 72/4, 75, 78/1

**Gemarkung Schkorlopp Flur 4:**

12/2, 14, 16, 18/112



**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markranstädt****Gemarkung Räpitz Flur 2:**

37/1

**Gemarkung Räpitz Flur 8:**

17/156, 21/118, 21/120, 25/33, 33/166, 40/188, 41/189, 43/116

**Gemarkung Räpitz Flur 10:**

37/126, 39, 40/124

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Kitzscher****Gemarkung Dittmannsdorf:**

11, 29, 52/4, 59, 62, 66, 67, 69/1, 71, 72, 100/1

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Deutzen****Gemarkung Röthigen:**

1, 2, 4, 5, 6, 8, 11, 13/1, 13/2, 16/2, 17/1, 17/2, 17a, 18, 19, 22/5, 26, 29, 32, 33, 38, 39/5, 39c, 41a, 41c, 47/12, 47/42, 47/49, 47/91, 183c, 183d, 183e, 183f, 183g, 183h, 184d, 184e, 184f, 184g, 184h, 184i, 184k, 184l, 185a, 185b, 185c, 185d, 185e, 185f, 185g, 185h, 185i, 185k, 185m, 186a, 186b, 186c, 186d, 186e, 186f, 186g, 186h, 186i, 186m, 186p, 186q, 187a, 198/1, 201/1, 201/3, 201/4, 224/14, 225/3, 232

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Borna****Gemarkung Gnanndorf:**

2/6, 2a, 3, 4/1, 4c, 6c, 8a, 8b, 9/1, 10/1, 11/15, 11/26, 11/27, 14, 16a, 16c, 17, 20/1, 24e, 25, 26, 46d, 95a, 229, 229e

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markkleeberg****Gemarkung Markkleeberg:**

15, 16, 32/1, 34/1, 37/1, 55, 56, 57/2, 60/1, 61b, 64, 66, 66a, 68/1, 69, 69a, 70/1, 71/1, 71/2, 90, 91, 100/14, 100/22, 100/29, 100/47, 100d, 100e, 107/1, 107f, 117/3, 117/5, 117/6, 117c, 117d, 117l, 117m, 117o, 118n, 121/1, 121/2, 121/3, 121c, 121d, 121f, 122/2, 122/4, 122/5, 122/9, 122/10, 123/2, 127, 129b, 129c, 129d, 129f, 129i, 130, 130a, 131/1, 131/2, 131i, 131k, 131p, 143/6, 143/7, 143/8, 143/10, 143u, 152, 152/3, 152/4, 152/5, 152/6, 152/8, 152/9, 152a, 152b, 152c, 152d, 152k, 206a, 207, 231, 275/4, 306, 307, 310, 317, 325, 327/2, 327/3, 327/4, 346/1, 346/2, 349, 351, 352, 357, 359/1, 359/2, 367, 380, 387, 388, 389, 390, 392, 393, 397/39, 397/40, 397/41, 397/42, 413, 414, 416, 417, 418, 424, 426, 428, 429, 432, 434, 435, 441, 443, 444, 446, 451, 452, 458n, 458p, 458q, 458s, 458u, 458y, 459, 462, 463, 466/2, 468, 470, 472, 475, 476, 477, 479a, 480, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 494a, 497, 499, 500, 501, 503, 504, 505, 506, 507, 509a, 510, 512, 518, 520, 522/1, 522/2, 524/2, 540a, 542/1, 542/2, 543, 547, 548, 550, 553a, 557, 566a, 575/2, 577, 578, 579, 580, 581, 582/1, 582/2, 583, 584/1, 584/2, 585/2, 586, 587, 588a, 589, 593, 594, 595, 596, 597/1, 598, 600/2, 601a, 602, 603, 606, 608, 609, 610, 615/1, 637, 638, 639, 750, 751, 757/1, 761

**4. Änderung der Lagebezeichnung****betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg****Gemarkung Frohburg:**

542/14, 563c

**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Markkleeberg****Gemarkung Markkleeberg:**

118/2, 118/4

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz. Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zu Grunde. Die Unterlagen liegen ab dem

**02.08.2011 bis zum 01.09.2011****in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes****Leipziger Straße 67, 04552 Borna****in der Zeit****Dienstag 8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr****Donnerstag 8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr****Freitag 8:30 - 12:00 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs-

und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

*Borna, den 18.07.2011**Uwe Leberecht**Sachgebietsleiter*

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Der Landkreis Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:  
**betroffene Flurstücke in der Gemeinde Frohburg**

**1. Bildung von Flurstücken**

**Gemarkung Niederfrankenhein:** 3a, 7/4, 19/1, 125, 128/1, 146, 147, 159, 160, 166, 172, 173, 176, 178, 225/1, 225/4, 229, 232/1, 253, 255, 264, 265, 272, 280, 291, 292, 334a, 348, 352, 354, 368, 374, 375, 380, 381, 386, 426, 435/2, 514/6, 515/2, 516

**2. Eintragung einer besonderen Kennzeichnung einer Flurstücksgrenze (§ 16 Abs. 5 SächsVermKatG)****Gemarkung Niederfrankenhein:** 515/1, 523**Gemarkung Prießnitz:** 679, 682, 683, 718/3, 823**3. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks**

**Gemarkung Niederfrankenhein:** 146, 147, 338, 349, 356, 382, 385, 388, 392a, 393, 396, 399, 516, 523

**Gemarkung Prießnitz:** 679**4. Änderung der Angabe der Flächengröße****Gemarkung Niederfrankenhein:** 514/6, 515/1, 515/2**5. Änderung der Angaben zur Nutzung**

**Gemarkung Niederfrankenhein:** 3a, 7/4, 125, 128/1, 146, 147, 159, 160, 166, 172, 173, 176, 178, 225/1, 225/4, 229, 232/1, 253, 255, 264, 265, 272, 280, 291, 292, 334a, 348, 352, 354, 368, 374, 375, 380, 381, 386, 426, 435/2, 514/6, 515/2, 516

**6. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung**

**Gemarkung Niederfrankenhein:** 3a, 7/4, 19/1, 128/1, 146, 147, 159, 160, 166, 172, 173, 176, 178, 225/1, 225/4, 229, 232/1, 426, 435/2, 514/6, 515/2, 516

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz. Der Landkreis Leipzig ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

**02.08.2011 bis zum 01.09.2011****in der Geschäftsstelle des Vermessungsamtes****Leipziger Straße 67, 04552 Borna****in der Zeit****Dienstag 8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr****Donnerstag 8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr****Freitag 8:30 - 12:00 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Bildung von Flurstücken, Eintragung einer besonderen Kennzeichnung einer Flurstücksgrenze (§ 16 SächsVermKatG) und Änderung von

Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Borna, den 14.07.2011

Thomas Scheithauer  
Sachgebietsleiter

## Bekanntmachung

**des Landkreises Leipzig, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung zum Verzicht auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a UVPG für die Maßnahmen der 5. Änderung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) vom 15.03.2011 im Ländlichen Neuordnungsverfahren Schönbach**

Die Teilnehmergeinschaft Schönbach beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung, Lüptitzer Straße 39, 04808 Wurzen, stellt gemäß § 41 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) für das Verfahren der Ländlichen Neuordnung Schönbach, Landkreis Leipzig, auf. Die Zuständigkeit der Teilnehmergeinschaft ergibt sich aus der Übertragung gemäß § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 187) geändert worden ist, in Verbindung mit § 18 Abs. 2 FlurbG.

Das Landratsamt Leipzig ist als obere Flurbereinigungsbehörde gemäß § 41 Abs. 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit § 1 Abs. 2 AGFlurbG die für die Feststellung oder Genehmigung des Planes zuständige Behörde. Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes ist eine Maßnahme nach Nummer 16 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Die von der Teilnehmergeinschaft vorgelegten entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass das Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen haben wird und daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese Feststellung ist als unselbstständiger Teil des Plangenehmigungsverfahrens durchgeführt worden und der Plangenehmigung vom 09. Mai 2011, Az.: LNO-8461.41, zu entnehmen. Die Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Plangenehmigung kann nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Teilnehmergeinschaft Schönbach beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen, Lüptitzer Straße 39, Zimmer A-020, eingesehen werden.

Wurzen, den 21. Juni 2011

Grobe

Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

## Bekanntmachung

**des Landkreises Leipzig, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung zum Verzicht auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a UVPG für die Maßnahmen der 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) vom 20.06.2011 im Ländlichen Neuordnungsverfahren Greifenhain**

Die Teilnehmergeinschaft Greifenhain beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung, Lüptitzer Straße 39, 04808 Wurzen, stellt gemäß § 41 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976

(BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) für das Verfahren der Ländlichen Neuordnung Greifenhain, Landkreis Leipzig, auf. Die Zuständigkeit der Teilnehmergeinschaft ergibt sich aus der Übertragung gemäß § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 187) geändert worden ist, in Verbindung mit § 18 Abs. 2 FlurbG.

Das Landratsamt Leipzig ist als obere Flurbereinigungsbehörde gemäß § 41 Abs. 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit § 1 Abs. 2 AGFlurbG die für die Feststellung oder Genehmigung des Planes zuständige Behörde. Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes ist eine Maßnahme nach Nummer 16 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Die von der Teilnehmergeinschaft vorgelegten entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass das Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen haben wird und daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese Feststellung ist als unselbstständiger Teil des Plangenehmigungsverfahrens durchgeführt worden und der Plangenehmigung vom 21. Juni 2011, Az.: LNO-8461.41, zu entnehmen. Die Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Plangenehmigung kann nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Teilnehmergeinschaft Greifenhain beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen, Lüptitzer Straße 39, Zimmer A-012, eingesehen werden.

Wurzen, den 21. Juni 2011

Grobe

Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

## Öffentliche Bekanntmachung des „AZV Wyhratal“

Der Verwaltungsrat des „AZV Wyhratal“ hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2011 folgende Beschlüsse gefasst, die hier öffentlich bekannt gemacht werden:

- Beschluss der Tagesordnung (B/I/037/11)
- Bestätigung der Niederschrift zur Verwaltungsratsitzung vom 10.02.2011 (B/I/038/11)
- Beschluss zum Nachtragsangebot 1 und 2 Schmutzwasserleitung OT Rüdigsdorf „An der Kirche“ (B/I/031/11)
- Beschluss zur Vergabe Ortsentwässerung Gndstein 1. BA Bauerngasse Los 1 Kanalbau (B/I/032/11)
- Beschluss zur Vergabe OSK Frohburg Pappelweg (B/I/039/11)
- Beschluss zur Vergabe OSK Eschefeld Neue Siedlung (B/I/040/11)

Wolfgang Hiensch,

Verbandsvorsitzender

-Siegel-

## Öffentliche Bekanntmachung des „AZV Wyhratal“

Die Verbandsversammlung des „AZV Wyhratal“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 22.06.2011 folgende Beschlüsse gefasst, die hier öffentlich bekannt gemacht werden:

- Beschluss der Tagesordnung (C/I/021/11)
- Bestätigung der Niederschrift zur Verbandsversammlung vom 20.04.2011 (C/I/022/11)
- Beschluss zur Aufhebung der Beschluss-Nr.: C/I/007/11 vom 20.04.2011 - 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung (C/I/023/11)
- Beschluss der 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung (C/I/024/11)
- Beschluss Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2011 (C/I/025/11)

Wolfgang Hiensch

Verbandsvorsitzender

-Siegel-

# Volkshochschule Leipziger Land



## Auszug aus dem Kursangebot

Das Weiterbildungsprogramm für die Städte und Gemeinden Großpösna, Böhlen, Zwenkau, Pegau, Frohburg und Groitzsch entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen Amtsblättern.

Eine vollständige Übersicht mit tagesaktuellen Terminen finden Sie auch unter [www.vhsleipzigerland.de](http://www.vhsleipzigerland.de).

### Aquarell – und Pastellmalerei - Wochenendworkshop Landschaften und Stadtansichten in Kohren-Sahlis

Inhalt: Einführung als kunstgeschichtlicher Exkurs, Kennenlernen der Materialien und Techniken mit zahlreichen Beispielen und Experimentiermöglichkeiten. Praktische Hinweise zur Wahl des Motivs, des Bildformates, der Komposition, der Perspektive, zur Problematik von Licht und Schatten sowie Utensilien und Malweisen. Tipps und Tricks bei der Arbeit in der freien Natur z.B. bei Fachwerkhäusern, Ruinen, Straßen, Dächern usw. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und findet in Kooperation mit der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis statt. Leitung: Tatiana Petkova, Dipl. Malerin und Grafikerin  
Dauer des Kurses: Fr, 05.08.11, 17:00 Uhr - So, 07.08.11, 15:30 mit Übernachtung + Verpflegung Kursnummer: DG21109

#### Fachbereich Politik – Gesellschaft - Umwelt

01.09.11	18:00 - 20:15	DM10002	Deutsche Gebärdensprache für Hörende (DGS I)	Markkleeberg
27.09.11	18:00 - 20:15	DB10701	Kommunikationstraining/Rhetorik - Grundkurs	Borna
06.10.11	18:30 - 20:45	DM10504	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Markranstädt
06.10.11	18:30 - 20:45	DG10501	Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Geithain

#### Fachbereich Kultur und Gestalten

29.08.11	18:00 - 20:15	DB20508	Farbe trifft Musik und Märchen – der besondere Malkurs	Pegau
01.09.11	18:00 - 21:00	DM21105	Fotografie-Grundkurs	Markkleeberg
31.08.11	18:30 - 20:45	DM20541	Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Markranstädt
01.09.11	19:30 - 21:00	DB20944	Orientalischer Tanz	Zwenkau
25.08.11	18:15 - 19:45	DB20910	Orientalischer Tanz – Anfänger und Mittelstufe	Borna
30.08.11	19:15 - 20:45	DM20953	Orientalischer Tanz - Fortgeschrittene	Markkleeberg
24.08.11	19:00 - 20:30	DM20954	Orientalischer Tanz - Mittelstufe	Markkleeberg
24.08.11	18:00 - 21:00	DB21106	Praxiskurs Fotografie	Borna
25.08.11	18:00 - 21:00	DM21123	Praxiskurs Fotografie	Markkleeberg

#### Fachbereich Gesundheit

30.08.11	18:00 - 19:30	DB30168	Autogenes Training	Pegau
17.08.11	09:00 - 17:00	DM30051	Babymassage zertifizierte Kursleiterfortbildung	Markranstädt
10.08.11	17:30 - 18:30	DB30212	Bodystyling-Bauch-Beine-Po	Borna
25.08.11	19:00 - 20:30	DM30115	Gymnastik mit Yogaelementen	Großpösna
30.08.11	16:30 - 18:00	DM30266	Kinderturnen - Infoveranstaltung für Eltern	Markranstädt
30.08.11	18:00 - 21:00	DM30721	Melonenschnitzereien – der Renner bei jedem Partybuffet	Markkleeberg
10.08.11	18:30 - 19:30	DB30143	Pilates	Borna
10.08.11	20:30 - 21:30	DG30135	Pilates	Greifenhain
31.08.11	17:40 - 18:40	DB30180	Pilates	Zwenkau
24.08.11	17:00 - 18:00	DM30150	Pilates Grundkurs	Markkleeberg
24.08.11	19:00 - 20:00	DM30148	Pilates Aufbaukurs	Markkleeberg
24.08.11	18:15 - 19:45	DB30176	Yoga	Böhlen
24.08.11	16:30 - 18:00	DB30182	Yoga	Böhlen

#### Fachbereich Sprachen

05.09.11	19:45 - 21:15	DM43502	Dänisch Grundkurs I	Markkleeberg
06.09.11	16:30 - 18:00	DB40668	Englisch für Senioren - Anfänger	Böhlen
03.09.11	09:00 - 12:15	DM40699	Englisch für Touristen samstags für Eilige	Markkleeberg
05.09.11	19:45 - 21:15	DB40642	Englisch Grundkurs I	Borna
03.09.11	09:00 - 12:15	DM40690	Englisch Grundkurs I (Intensivkurs samstags)	Markkleeberg
27.08.11	09:00 - 12:00	DB40629	Englisch Intensivkurs samstags (Grundkurs IV)	Borna
06.09.11	17:30 - 19:00	DM40608	Englisch Reaktivierung für Wiedereinsteiger	Markranstädt
06.09.11	19:45 - 21:15	DB40807	Französisch Grundkurs I	Groitzsch
05.09.11	19:45 - 21:15	DM40920	Italienisch Grundkurs I	Markranstädt
05.09.11	18:00 - 19:30	DM41502	Norwegisch Grundkurs I	Markkleeberg
05.09.11	18:00 - 19:30	DM42202	Spanisch für Touristen	Großpösna
30.08.11	18:00 - 20:15	DB42206	Spanisch Grundkurs I	Böhlen

#### Fachbereich Arbeit und Beruf

01.08.11	08:30 - 12:30	DB50404	Computerschreiben für Schüler	Borna
08.08.11	08:30 - 12:30	DG50405	Computerschreiben für Schüler	Geithain
08.08.11	08:30 - 12:30	DM50416	Computerschreiben für Schüler	Markkleeberg
15.08.11	08:30 - 12:30	DM50418	Computerschreiben für Schüler	Markranstädt
30.08.11	18:00 - 20:15	DM50616	Finanzbuchführung 1, Grundlagen	Markkleeberg
05.09.11	17:30 - 20:30	DB50000	Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)	Borna
29.08.11	18:00 - 20:15	DG50123	Grundlagen der Computerarbeit - Windows	Geithain
05.09.11	18:00 - 20:15	DM50130	Grundlagen der Computerarbeit - Windows	Markranstädt
06.09.11	18:00 - 20:15	DM50155	Grundlagen der Computerarbeit - Windows	Markkleeberg
05.09.11	18:30 - 20:45	DB50126	Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook	Borna
06.09.11	18:30 - 20:45	DM50152	Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook	Markkleeberg
06.09.11	18:30 - 20:45	DM50605	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung 1, Grundlagen	Markkleeberg
25.08.11	18:00 - 20:15	DB50146	Microsoft Office kompakt	Borna

**Möchten Sie sich anmelden oder haben Sie noch Fragen? Wir sind unter folgenden Telefonnummern für Sie erreichbar:**

Geschäftsstelle Borna, Jahnstraße 24a, Tel.: 03433-201091  
Geschäftsstelle Geithain, Ossaer Weg 24, Tel.: 034341-42936  
Geschäftsstelle Markkleeberg, Kirschallee 1, Tel.: 0341-3502635